

# **KE. AN-Cerchio**

**Werktitel:** KE. AN-Cerchio

**Untertitel:** Für tiefe Stimme

**KomponistIn:** [Billone Pierluigi](#)

**Entstehungsjahr:** 1995

**Überarbeitungsjahr:** 2003

**Dauer:** 15m

**Genre(s):** Neue Musik

**Subgenre(s):** Modern/Avantgarde acapella

**Gattung(en):** Vokalmusik Sololiteratur

**Besetzung:** Solostimme(n)

tiefe Stimme (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Manuskript

**Partitur (Preview):** [pierluigibillone.com](http://pierluigibillone.com)

## **Beschreibung**

"Das Werk ist als Forschungsreise und Weg konzipiert. Jede Station auf dem Weg ist ein Kreis: ein einzigartiger Moment, rituell geöffnet und wieder geschlossen, das einen Raum im Innern der Stimme und des Gesangs „gräbt“.

Das Anfangs-Melos, das *Ke-An* eröffnet, ist ein bekannter, antiker, griechischer Gesang (hier verändert) und hat die Rolle eines fixen Punktes, von dem sich die Musik nur entfernen kann.

*Schlaf, der du die Kinder fort bringst*

*Bring auch dieses fort*

*Ich habe es dir als ganz kleines gegeben*

*Bring es mir groß zurück*

*Groß wie ein Berg*

*Lang wie eine Zypresse*

*Dass es über Ost und West herrsche*

Dann betritt die Stimme eine andere Dimension: unter Verlust der Identität.

Der Interpret hat zwei Rollen gleichzeitig: den Gesang und die perkussiven Handlungen. Es gibt zwei miteinander verbundene, aber getrennte Ebenen, und dies macht die Aufgabe der Interpretation besonders schwierig und heikel – dem Interpreten gilt meine ganze Bewunderung und Dankbarkeit. Im zeitlichen Verlauf verändern sich die Rollen:

- die Stimme wird die Rolle eines Perkussion-Instrumentes annehmen
- der Gong (auf dem Körper des Interpreten) wird „singen“- dank eines Magic-balls, der einen intonierten Klang auf dem Metall des Gongs produzieren kann (eine „Zunge“ des Gongs?).

Im Wechselspiel dieser Rollen, die sich abwechseln und sich aufheben.....

.....*Circumference between* (E. Dickinson).....

stabil bleibt einzig der Körper des Interpreten: ein potenzieller offener und leerer Raum durchdrungen vom (?) \*Klang.

Eine Perspektive, die sich entfernt vom Konzept der Stimme und des Gesangs wie es für unsere klassisch-romantische Tradition typisch ist.

Ein weiteres kleines Indiz der rituellen Spannung dieses Werkes steckt auch in Namen, der unhörbar gerufen wird, *Demetrios Efstratios* (Demetrio Stratos-experimenteller italienischer Vokalsolist, 1979 verstorben, der seine Aufmerksamkeit der Entdeckung der Stimme gewidmet hat, der griechische Gesang am Anfang taucht auch in einem seiner Werke auf- *Gerontocrazia*).

Ein Spätes und notwendiges Verdanken, und jetzt ist der Kreis geschlossen."

*Pierluigi Billone, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 06.02.2025* [[https://www.pierluigibillone.com/de/texte/ke\\_an-cerchio.html](https://www.pierluigibillone.com/de/texte/ke_an-cerchio.html)]

**Auftrag:** Ensemble Contrechamps (Schweiz)

### **Uraufführung**

29. Januar 2004 - Genf (Schweiz)

**Mitwirkende:** Frank Wörner (Bassstimme)

### **Aufnahme**

**Titel:** [Pierluigi Billone - KE AN - Cerchio \(1995, re. 2003\)](https://www.pierluigibillone.com/de/texte/ke_an-cerchio.html)

**Plattform:** YouTube

**Herausgeber:** Pierluigi Billone - official

**Datum:** 18.09.2021

**Mitwirkende:** Frank Wörner (Bassstimme)

**Weitere Informationen:** 2004 Genève

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)